



Der erste Newsletter im Amtsjahr 2011/12

Liebe Lionsfreunde in NB, dieser erste Newsletter des Lions Jahres 2011/12 erscheint, während Sie vielleicht im Urlaub sind, sich vielleicht aber auch auf Ihr Jahr als Amtsträger im Club oder Kabinett vorbereiten.

Mit dem Newsletter wollen wir, das Governor Team, d.h. mit mir der erste Vize-Governor Johann Köster, die zweite Vize-Governor Ursula Biermann und die Kabinettsmitglieder, alle Lionsfreunde im Distrikt informieren und die Amtsträger unterstützen. Wir laden Sie ein, über Ihre Themen, Veranstaltungen mit Text und Bild zu berichten.

Integration

Dieser Newsletter greift ein Schwerpunktthema des kommenden Lionsjahres auf. Zusätzlich zum bisherigen Bemühen um die Integration von Flüchtlingen und Migranten bitte ich Sie um die Unterstützung von

behinderten Menschen in unserer Gesellschaft. Dazu müssen wir auf allen Ebenen mit den Organisationen zusammen arbeiten, die behinderte Menschen betreuen. Sicher gibt es auch in Ihrer Nähe eine Einrichtung, in der behinderte Menschen leben und arbeiten. Lernen Sie sie kennen! Um die erste Scheu vor dem Kontakt mit behinderten Menschen zu verlieren bietet sich eine Beteiligung als freiwilliger Helfer bei den Special Olympic Games vom 05. bis zum 07. in Bremen an. Herwig Urban (LC Bremen Wümme) wird wieder den Einsatz der freiwilligen Helfer aus den Lions Clubs koordinieren. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte bei ihm an. Email: herwig.urban@nord-com.net



DG Karola Jamnig-Stellmach, IP Dr. Wing Kun Tam, Alexander Jamnig

LF Dr. Mathias Spranger informiert über die Special Olympic Games in Deutschland. Der Kabinettsbeauftragte für Integration Dr. Wolf Rieh berichtet über bisherige und zukünftige Aktivitäten im Bereich Integration.

Distriktversammlung

In den vergangenen Tagen werden Sie eine Einladung zur Distrikt-Versammlung am 24. September in Bremen bekommen haben. Bitte notieren Sie diesen Termin und kommen Sie nach Bremen.

Vielleicht haben Sie sich gewundert, dass eine Distriktversammlung mit Wahlen stattfinden wird, da es bisher im Herbst immer eine Distrikt-Konferenz gegeben hat. Richtig, da hat sich etwas geändert. Die MDV in Osnabrück hat den Änderungen der Internationa-

len Satzung zugestimmt. Zukünftig werden die 1. Vize Governor schon im Herbst zum Distrikt Governor elect gewählt. Das hat einige Vorteile. Dadurch können sie schon ab November stimmberechtigt an den Governorrats-Sitzungen teilnehmen und auch über den Haushalt des kommenden Lions-Jahres abstimmen. Damit soll für größere Kontinuität gesorgt werden. Da Wahlen nur im Rahmen von Distrikt-Versammlungen stattfinden dürfen, gibt es zukünftig zwei Distrikt-Versammlungen, eine im Herbst und wie bisher eine im Frühjahr. Nutzen Sie die Delegiertenzahl Ihrer Clubs, nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr.

Fortsetzung auf Seite 2

NEWSLETTER 1/11-12

Termine im Distrikt

16. August

2. VG bei LC Verden Kristina Regina

17. August

ZBA Region IV, Bremen

21. August

Charter LC Verden Kristina Regina

7. September

DG beim LC Bad Essen Wittlager Land

21. September

Gründung LC Buxtehude-Damenclub

23. September

Kabinetts-Sitzung, Bremen

24. September

Distrikt-Versammlung, Bremen

28. September - 1. Oktober

Übergabe NSL-Projekt in Klaipeda

Verleihung „Beacon of Hope“ für Peter Senger

Helmuth Zander, Präsident des LC Ritterhude gratulierte Peter Senger zu seiner Auszeichnung durch den Past International President. „Die Würdigung Deiner Leistung mit diesem Award ist eine Anerkennung, über die wir Lions uns auch freuen. Herzlichen Glückwunsch!“

Impressum

Lions Clubs International
Distrikt 111 NB
Karola Jamnig-Stellmach
E-Mail: dg@lions-111nb.de
Redaktion: Helmut Loerts-Sabin
E-Mail: kit@lions-111nb.de



Fortsetzung von Seite 1

Terminkalender

Sie finden auf unserer Distrikt Homepage den Terminkalender des Jahres 2011/12.

Unser Distrikt ist mit fast 120 Clubs mittlerweile so groß ist, dass der Governor in einem Jahr alleine nicht mehr alle Clubs besuchen kann. Deshalb wird das Governor Team unterwegs sein, um möglichst viele Clubs zu besuchen. Damit Sie sehen können, wann wir in welchen Clubs sein werden, tragen wir diese Termine und Orte im Kalender ein. Kommen Sie gerne dazu, aber melden Sie sich bitte beim jeweiligen Club an. Ich freue mich auf das Lionsjahr mit Ihnen. Lassen Sie sich begeistern für mein Motto:

„Voneinander Lernen - Gemeinsam Handeln!“

- Mein Ziel ist, dass wir alle miteinander mehr ins Gespräch kommen. Im Club, von Club zu Club, in den Zonen und Regionen.
- Mein Ziel ist es, dass wir einander zuhören um zu erfahren, wer wo und wie erfolgreich ist oder war. Voneinander lernen um noch erfolgreicher zu werden.

- Mein Ziel ist, dass sich aus diesen Gesprächen Kooperationen ergeben, dass mehrere Clubs, Zonen gemeinsame Activities machen. Deshalb wird es einen Wettbewerb um die beste Activity des Lionsjahres 2011-12 geben.

Lassen Sie uns gemeinsam handeln, um besser wahr genommen zu werden!

Unsere Activities sind ein wunderbares Marketing-Instrument. Das sollten wir noch stärker als bisher nutzen, um in der Gesellschaft sichtbar zu werden. Und wir sollten sie nutzen, um mit anderen Organisationen zu kooperieren. Wir können ganz selbstbewusst unsere Kompetenzen, die große Zahl unserer helfenden Hände und auch unser internationales Netzwerk einbringen. Wir haben viel zu bieten. Über die Ausschreibung zur besten Activity in 111NB informiert der KA Wilfried Wittstruck.

Im nächsten Newsletter wird VG Johann Köste über seine Eindrücke von der Internationalen Convention in Seattle berichten.

Mit den besten Wünschen für einen schönen und erholsamen Sommer

Karola Jamnig-Stellmach, DG 2011-12

National Games motivieren zum Weitermachen!

Im Sommer 2010 fanden in Bremen die Special Olympics National Games 2010 statt. Vom 14. bis 19. Juni erlebten 4.550 Athletinnen und Athleten sowie insgesamt über 12.000 Aktive in der Hansestadt eine eindrucksvolle Veranstaltung. Die Nationalen Spiele in Bremen setzten in vielen Belangen neue Maßstäbe: Noch nie zuvor nahmen so viele Menschen aktiv an den National Games teil. Nie zuvor gab es ein derartig umfangreiches Wettbewerbsangebot. Nie zuvor begeisterte ein vielfältiges wie buntes Rahmenprogramm die Besucher.

Während der nationalen Spiele in Bremen haben sich Bremer Lions und Leos aktiv als freiwillige Helfer (sog. Volunteers) beim Opening-Eyes-Programm engagiert.

Dieses Programm wurde von Lions Clubs International (LCI) finanziell unterstützt. Etwa 80 Bremer Lionsfreunde haben während der Spiele ehrenamtlich tätige Augenärzte, Augenoptiker in ihren Untersuchungen der Sehkraft der Athlet(innen)en unterstützt, und zwar bei der Datenerfassung, bei der Betreuung der Athleten und bei anderen operativen Diensten. Die Lions waren zudem wichtige Multiplikatoren, um die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Be-

hinderung mit ihren besonderen Gaben und Bedürfnisse in der Gesellschaft steigern.

Aufgrund der regen Inanspruchnahme durch die Athleten und der hohen Akzeptanz der ehrenamtlichen Lionsfreunde wird das Opening Eyes Programm als einziges Gesundheitsprogramm während der in diesem Jahr in Bremen stattfindenden Regionalen Spiele wiederholt.

Für den 6. und 7. Oktober 2011 werden daher wieder freiwillige Lions-Helfer gesucht, sich an der Untersuchung der geistig behinderten Athleten zu beteiligen. Wie im Vorjahr bei den Nationalen Spielen bietet sich hier die Gelegenheit einer

auch öffentlichkeitswirksamen Präsentation der Arbeit der Lions für Menschen mit Behinderung aus unserer Region. Um eine rege Anteilnahme wird daher gebeten. Den Einsatz der freiwilligen Lions-Helfer organisiert auch in diesem Jahr wieder LF Herwig Urban, Anmeldungen können unter herwig.urban@nord-com.net erfolgen.



Etwa 80 Bremer Lionsfreunde haben sich als freiwillige Helfer bei den nationalen Spielen in Bremen engagiert.

LF Dr. Matthias Spranger



Integration bleibt ein Zukunftsthema!

Im District 111 NB haben die Clubs das Thema „Integration“ mit außerordentlichem Engagement weiter bearbeitet. Viele LIONS, besonders in den Großstädten, können sich den demographischen Wandel vor Augen führen: die Alterung der Bevölkerung einerseits und der zunehmende Anteil vor allem junger Menschen mit Migrationshintergrund, der regional in manchen Jahrgängen bereits über 50 % beträgt.

Dem Integrationsteam* gelang es, durch zahlreiche Vorträge bei Regional-, Zonen- und Clubsitzungen oder Führungsschulungen diese Problematik zu verinnerlichen. Resultierend sind zahlreiche neue Activities vieler Clubs im Distrikt hervorzuheben, angefangen von Fördermassnahmen in Kitas und Schulen, Sportprogrammen und Bücherspenden etc., bis hin zum persönlichen Einsatz zahlreicher LIONS-Freunde für Migranten und Flüchtlinge.

Bei der Distriktversammlung 111 NB im April in Bremerhaven wurde erstmals ein Integrationspreis verliehen: Ülkü Tuna bereitet seit Jahren im „Haus der Zukunft“ in Bremen - Lüssum ein Frühstück für die Stadtteilbevölkerung- für



Frau Ülkü Tuna wurde mit der „Medal of Merit“ geehrt.

Jung und Alt, Stammbevölkerung und Zugewanderte aus mehreren Nationen. Ihre Drillinge besuchen mit guten Noten das Gymnasium und sind im Kader des Landessportbundes.

Die Bremer Clubs haben im Juni 2011 beschlossen, den Einsatz Jugendlicher für die Integration zu fördern und herauszustellen. Sie stifteten den LIONS-INTEGRATIONS-PREIS BREMEN, der erstmals 2012 im Bremer Rathaus im Rahmen der Integrationswoche verliehen werden soll.

Zu wenig wird in den Clubs das Potential Hochqualifizierter mit Migrationshintergrund genutzt. Auch hier muss eine Umorientierung erfolgen, schließlich führen wir das "International" im Namen!

Bei allen Bemühungen darf die Integration bzw. Inklusion Behinderter und anderer Gruppen nicht übersehen werden.

Die Bremer LIONS engagieren sich auch in diesem Jahr wieder bei der Regionalveranstaltung der „Special Olympics“ inkl. Opening-Eyes-Programm vom 05.-07. Oktober 2011.

* Das Integrationsteam: Dr. Wolf Rieh (KI 111 NB) und PDG Dr. A. Rieckeheer, D. Hattendorf, U. Tetzlaff, Kilian Asangana, Ulf Jaegler

Die beste Activity 2011! - Preis für gemeinsames Handeln!

Menschen in schwierigen Situationen direkt unterstützen oder ihre Eigeninitiative stärken, das sind Ziele vieler Lions- und Leo-Activities. Neben finanziellen Mitteln sind Zuwendung, Zuhören, Zuspruch und Zeit oft wirkungsvollere Hilfen. Lions engagieren sich auf ganz unterschiedliche Weise.

Nun hat wieder ein neues Lionsjahr begonnen. Es steht unter dem Motto „Voneinander lernen - gemeinsam handeln“. Der Distrikt 111-NB möchte entsprechend diesem Leitsatz auf Activities aufmerksam machen, die in besonderer Weise von dem Gedanken des Zusammenspiels mehrerer Clubs inspiriert sind - schön, wenn sich dann in der Folge weitere Clubs zu einer Activity zusammenschließen.

Wenn Sie meinen, dass sich die Activity Ihres Clubs durch Originalität, Beteiligung der Club-Mitglieder und Aktivierung von Nicht-Lions, überregionale und internationale Verbreitung, Popularität in der Region, Nachhaltigkeit (der monetäre Ertrag der Activity kann ein Kriterium sein, soll aber nicht das entscheidende sein) oder eben durch ein Miteinander mehrerer Clubs auszeichnet, nehmen Sie Anlauf und lassen Sie Ihre Activity auszeichnen! Bewerben Sie sich um den Activity-Preis des Distrikts 2011!

Erwünscht ist, dass sich auch Clubs bewerben, die (noch) nicht im Zusammenspiel mit anderen eine Activity durch-

führen. Denn was nicht ist, könnte ja noch werden: auch das ist die Idee dieses Activity-Preises („sehen was andere machen“). Für die Prämierung kommen Activities unabhängig von ihrer zentralen Ausrichtung in Frage. Kulturell, künstlerisch oder ökologisch orientierte Engagements können ebenso ausgezeichnet werden wie Activities, deren Ziel es ist, wirtschaftliche Not zu lindern.

Es ist daran gedacht, dass nach dem Bewerbungsschluss am 31.12.2011 eine Jury eine Vorauswahl trifft und diese nominierten Activities auf der Distriktversammlung am 21. April 2012 präsentiert werden; alle teilnehmenden Lions geben dann noch während der Konferenz ihre Voten ab, sodass die Gewinner zum Abschluss bekannt gegeben werden können. Es winken Preise, mit denen dann weitere Activities „angeschoben“ werden sollen. Weitere Ausschreibungsdetails werden wir in Kürze über diesen Newsletter und per Mail mitteilen.

Das Planungsteam ist dankbar auch für eine kurze Rückmeldung, ob sich Ihr Club grundsätzlich eine Beteiligung an dem Wettbewerb vorstellen kann - das erleichtert die weiteren Vorbereitungen (Korrespondenz bitte über diese Mail-Adresse: w.wittstruck@gmx.de).

Prof. Dr. Wilfried Wittstruck, KA (LC Osnabrück-Heger Tor)



World Convention in Seattle

Die World Convention 2011 in Seattle war beeindruckend perfekt organisiert, ein gutes Vorbild für Hamburg. Da ist noch viel für uns zu tun im MD 111. Als Nachbar Distrikt sollten wir uns in großer Zahl als Volunteers einbringen und unsere Freunde in Hamburg nach Kräften unterstützen. Die Resonanz beim Hamburg Info Stand war gut. Viele amerikanische Lionsfreunde mit deutschen Wurzeln wollen 20113 nach Hamburg kommen.



Teilnehmer des DG elect Seminar in Seattle.

Sehr beeindruckend war wieder die Vielzahl von Lions aus aller Welt. Wobei wir Europäer zwischen den Asiaten nur eine verschwindend kleine Zahl stellten.

Unser viertägiges, Deutsch sprachiges Distrikt-Governor-Elect Seminar hat neue Kontakte zu den Lionsfreunden in den Nachbar Distrikten ermöglicht, die Kontakte zu den bekannten niederländischen Lionsfreunden wurden vertieft. Wir haben gleich eine gemeinsame Activity besprochen mit dem DG aus unserem Jumelage Distrikt 110BN. Die Parade fand bei herrlichem Wetter mitten in Seattle statt und wurde von den Menschen in den Straßen freundlich aufgenommen. Zu den täglichen Plenarsitzungen in der riesigen Key - Arena versammelten sich die ca. sechzehntausend Lions zur Revue des scheidenden Weltpräsidenten Sid L. Scruggs III/USA, in der er sein Jahr Revue passieren ließ. Die Reden von Bill Gates Senior und Condoleezza Rice waren beeindruckend, wenn ich auch mit dem Selbstverständnis der Amerikaner nicht immer übereinstimme.

Der neue Internationale Präsident Dr. Wing-Kun Tam, ein Hongkong Chinese stellte sich und seine Familie in sehr emotionaler Form vor. Sein Leitmotiv lautet: „I believe“, ich glaube; nicht im religiösen Sinne, sondern: ich glaube daran, dass die Lions gemeinsam, jeder an seiner Stelle die Welt ein wenig verbessern können. Sein Auftrag an alle Lions ist es, in diesem Lionsjahr eine Million Bäume weltweit zu pflanzen.

I Believe, dass wir in NB dazu beitragen können.

Karola Jamnig-Stellmach, DG 2011-12

Entenrennen der Zone I/1

Am Sonntag, 25. September 2011 veranstalten die Clubs der Zone I/1 ihr 1. ostfriesisches Entenrennen im Auricher Hafen. 5000 Enten werden zugunsten von Projekten zur Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche um die Welt schwimmen. Mehr Informationen finden Sie unter www.ostfriesisches-entenrennen.de.

Niedersachsentag in Aurich

Acht ostfriesische Lions-Clubs der Zone I/1 präsentierten sich mit einem gemeinsamen Stand beim Tag der Niedersachsen vom 1. bis 3. Juli 2011 in Aurich.

Beteiligt waren die Clubs Aurich `tom Brook`, Aurich-Frisia Orientalis (Damen), Aurich-Ostfriesland, Emden, Ihlow-



Karin Emmelmann vom LC Wiesmoor Eala Frya Fresena kümmert sich um einen jungen Besucher.

Südbrookmerland, Krummhörn, Wiesmoor Eala Frya Fresena (Damen) und Wiesmoor/ Ostfriesland. Die Besucher informierten sich über das Leitbild der Lions, die weltweiten Hilfsprojekte und die Activities der Clubs, mit denen Geld für wohltätige Maßnahmen in der Region gesammelt wird. Mehr als 200.000 Besucher kamen zum Tag der Niedersachsen .

UNESCO zeichnete Kohnke aus



Für Dieter Kohnke (langjähriges Kabinettsmitglied in 111-NB; zuletzt Beauftragter für die Jugendprogramme) kam acht Jahre nach seiner Pensionierung eine Ehrung durch die UNESCO (UN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kul-

tur) in Paris völlig unerwartet.

So war er entscheidend daran beteiligt, weltweit einen koordinierten Austausch meereskundlicher Daten aufzubauen, die dringend für die Klimaforschung zusammengetragen werden mussten. Er hat das Deutsche Ozeanographische Datenzentrum aufgebaut und viele Jahre geleitet, und er war an der Einrichtung von Weltdatenzentren und anderen nationalen ozeanographischen Datenzentren beteiligt.

Auch bei der Entwicklung spezieller ozeanographischer Messprogramme zur Klimaüberwachung war er verantwortlich eingebunden. Am 22.06.2011 erhielt er für sein 30 jähriges Wirkung aus der Hand des Präsidenten der Zwischenstaatlichen Ozeanographischen Kommission (IOC) der UNESCO in Anwesenheit der Exekutiv-Sekretärin (Bild) die Gedenkmedaille aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der IOC für seinen "hervorragenden Beitrag für die IOC/UNESCO und ihre Programmaktivitäten".